

Nummer: R 2.1.

1 **3. Tagung des 1. Landesparteitages DIE LINKE. Thüringen**
2 **Arnstadt, 27. 3. 2009**

3
4
5 Einreicher: Margit Jung
6 Ralph Lenkert
7

8
9 ***Änderungsantrag zum Regierungsprogramm***

10
11 Die Zeilen 421 – 425 sollen wie folgt ersetzt werden:

12
13 „ Die Stärkung der frühkindlichen Bildung stellt einen besonderen Schwerpunkt der
14 LINKEN im Bildungsbereich dar. Hierzu ist die Personalausstattung in Kindertagesein-
15 richtungen um mindestens 2.000 Fachkräfte zu erhöhen. Die Förderpädagogik ist auszu-
16 bauen, einheitliche Bildungsstandards sind umzusetzen und die Ausbildung der
17 Erzieherinnen und Erzieher ist zukünftig auf Fachhochschulniveau anzuheben. Zudem
18 setzt sich DIE LINKE für einen Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz ab Geburt ein.“

19
20 **Begründung:**

21
22 Das Volksbegehren für eine bessere Familienpolitik startet am 1. Mai mit einem neuen Anlauf. DIE
23 LINKE hat sich als Teil des Trägerkreises dazu bekannt, dass mindestens 2.000 neue Erzieherinnen
24 und Erzieher in den Thüringer Kindertagesstätten eingestellt werden müssen. Diese Zahl wurde mehr-
25 fach durch wissenschaftliche Gutachter in Studien als Mindestanforderung berechnet. Die Zahl 2.000
26 hat mittlerweile Signalwirkung und sollte auch von uns im Regierungsprogramm aufgenommen wer-
27 den. Da es sich um eine Mindestzahl handelt, ist es uns unbenommen, in Regierungsverantwortung
28 darüber hinaus zu gehen.

29 Im Regierungsprogramm muss ebenfalls klar formuliert sein, ab welchem Alter der Rechtsanspruch
30 gelten soll. Wir wollen einen Rechtsanspruch von Anfang an.